

IHR WEG ZU UNS ...



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts).

Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick). Ein weiterer Parkplatz kann über die Sentruper Straße angefahren werden.

Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 15,- €

TAGUNGORT UND ANMELDUNG

Tagungsort: Akademie FRANZ HITZE HAUS

Tagungsnummer: 225 AT

Tagungsbeitrag: 70,- € / erm. 40,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 25,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 35,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag.
Die Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.



Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt. Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © ipopba - Fotolia.com

Informationen und Online-Anmeldung unter:

www.franz-hitze-haus.de/info/18-225

Kooperationsveranstaltung:



Kardinal-von-Galen-Ring 50
D-48149 Münster
Telefon 0251/9818-444
Telefax 0251/9818-480
niederschmid@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de

SOZIALETHIK KONKRET



Umweltpolitik: global und gerecht

24. – 25. September 2018
Montag – Dienstag

Akademie Franz Hitze Haus
Akademie Die Wolfsburg
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

EINLADUNG

Umwelt, Energie, Boden und Wachstum gehören zu den Kernfragen nationaler und internationaler Politik. Wie können globale, gerechte und nachhaltige Lösungen aussehen?

In der Reihe „Sozialethik konkret“ wird mit der diesjährigen Tagung die vielschichtige Problematik einer globalen und gerechten Umweltpolitik aufgegriffen und aus der Sicht unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen diskutiert. Dabei soll der spezifisch wissenschaftliche Lösungsbeitrag der Christlichen Sozialethik zu diesen Frage- und Problemstellungen herausgearbeitet werden.

Im Diskurs der verschiedenen Wissenschaften sollen eine ausgewogene Beurteilung der Thematik erreicht, Vorschläge zur konkreten Gestaltung von Reformprozessen und Strukturveränderungen im Bereich der Umweltpolitik erarbeitet und offene und weiterführende Fragestellungen identifiziert werden.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Martin Dabrowski, Akademie Franz Hitze Haus

Dr. Judith Wolf, Katholische Akademie Die Wolfsburg

Dr. Karlies Abmeier, Konrad-Adenauer-Stiftung

PROGRAMM

**Montag,
24. September 2018**

14.30 Uhr
Anreise und Stehkafee

14.45 Uhr
Begrüßung und Einführung

15.00 Uhr
Umweltpolitische Herausforderungen aus sozial-ethischer Perspektive
Dr. Jochen Ostheimer
Korreferenten:
Prof. Dr. Karsten Mause
Dr. Eric C. Meyer

16.30 Uhr
Kaffeepause

17.00 Uhr
Elemente einer zukunfts-fähigen Energiepolitik
Prof. Dr. Ortwin Renn / Sonja Thielges
Korreferenten:
Prof. Dr. Sabine Schlacke
Prof. Dr. Joachim Wiemeyer

18.30 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
Weltklimavertrag und regionaler Klimaschutz
Roundtable-Gespräch mit:
Henning Rehbaum, MdL
Prof. Dr. Sabine Schlacke
Prof. Dr. Johannes Wallacher

21.00 Uhr
Gemeinsamer Ausklang

**Dienstag,
25. September 2018**

ab
07.30 Uhr
Frühstücksbuffet

09.00 Uhr
Boden und Bodenschutz als zentrales Handlungsfeld der Umweltpolitik
Prof. Dr. Bernd Hansjürgens
Korreferenten:
Matthias Kiefer
Dr. Jes Weigelt

10.30 Uhr
Kaffeepause

11.00 Uhr
Postwachstumsstrategien oder „Grünes Wachstum“ als umweltpolitische Lösungsmodelle
Prof. Dr. Johannes Wallacher
Korreferenten:
Prof. Dr. Doris Fuchs
Prof. Dr. Christian Müller

12.30 Uhr
Mittagessen und Tagungsende



REFERENTEN

Prof. Dr. Doris Fuchs,
Institut für Politikwissenschaft,
Universität Münster

Prof. Dr. Bernd Hansjürgens,
Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Umweltökonomie an der Universität Halle-Wittenberg

Matthias Kiefer,
Umweltbeauftragter des
Erzbistums München

Prof. Dr. Karsten Mause,
Institut für Politikwissenschaft,
Universität Münster

Dr. Eric C. Meyer
Institut für Genossenschaftswesen, Universität Münster

Prof. Dr. Christian Müller,
Institut für Ökonomische Bildung,
Universität Münster

Dr. Jochen Ostheimer,
Katholisch-Theologische
Fakultät, LMU München

Henning Rehbaum, MdL
Wirtschaftspolitischer Sprecher der
CDU-NRW-Fraktion, Düsseldorf

Prof. Dr. Ortwin Renn,
Institute for Advanced
Sustainability Studies e.V.
(IASS), Potsdam

Prof. Dr. Sabine Schlacke,
Institut für Umwelt- und
Planungsrecht, Universität
Münster

Sonja Thielges,
Institute for Advanced
Sustainability Studies e.V.
(IASS), Potsdam

Prof. Dr. Johannes Wallacher,
Professur für Sozialwissen-
schaften und Wirtschaftsethik,
Hochschule für Philosophie,
München

Dr. Jes Weigelt
(TMG) ThinkTank for
Sustainability, Berlin

Prof. Dr. Joachim Wiemeyer
Lehrstuhl für christliche Gesell-
schaftslehre, Universität Bochum